

Tipps

Moderation und Steuerung von Gruppenarbeiten/-prozessen

Phase I: Orientierungsphase

Eröffnen Sie die Gruppenarbeit und geben Sie den Teilnehmenden eine Orientierung. Schaffen Sie ein positives Lernklima.

Treffen Sie klare Entscheidungen in Bezug auf Thema, Bearbeitungszeitraum, Lernziele, Regeln etc. und setzen Sie diese auch durch.

Formulieren Sie die Lernziele deutlich und sinnvoll. Legen Sie den Schwerpunkt auf die Gruppenarbeit.

Phase II: Leistungsphase

Das Thema soll konzentriert und zügig bearbeitet werden und es sollen Problemlösungsstrategien entworfen werden.

Arbeitsaufträge sollten klar und deutlich formuliert und im besten Fall visualisiert werden, sodass sie für alle Teilnehmenden klar sind.

Beziehen Sie alle Teilnehmer/innen mit ein. Verteilen Sie die Rollen und Funktionen innerhalb der Gruppe oder leiten Sie Ihre Studierenden dazu an dies selbst zu tun.

Aussagen/Meinungen/Ergebnisse sollten zunächst nicht bewertet werden.

Nehmen Sie eine neutrale Mittlerposition ein.

Lassen Sie Konflikte zu und versuchen Sie diese angemessen zu steuern.

Schätzen Sie alle Teilnehmer/innen für Ihre Stärken.

Stehen Sie den Teilnehmenden während Kleingruppenarbeiten beratend zur Seite und prüfen Sie zwischendurch den Arbeitsstand der Gruppe.

Phase III: Abschlussphase

Der Gruppenprozess soll reflektiert und besprochen-, und die Teilnehmenden angemessen verabschiedet werden.

Fassen Sie im Plenum alle Arbeitsergebnisse zusammen. Besprechen und bewerten Sie diese.

Reflektieren Sie den Prozess der Gruppenarbeit im Plenum.

Erarbeiten Sie Vorsätze für zukünftige Gruppenarbeiten.

Achten Sie auf eine angemessene Verabschiedung aller Teilnehmenden.